

Zukunft Gasnetze

04. - 05. November 2026, online

Die deutschen Gasnetze stehen vor der größten Transformation seit ihrem Bestehen: Wasserstoff-Readiness, Rückbauoptionen, neue EU-Vorgaben, lokale Wärmeplanung, Netzengpässe, technische Umrüstung und steigende Anforderungen an Versorgungssicherheit prägen den aktuellen Diskurs. Während das EU-Gas- und Wasserstoff-Binnenmarktpaket und neue gesetzliche Vorgaben weitreichende Konsequenzen für Netzbetreiber bringen, ist zugleich unklar, welchen Weg viele Stadtwerke einschlagen: Rückbau, selektive Stilllegung oder Umrüstung auf grüne Gase wie Wasserstoff und Biomethan. 46 % der Stadtwerke haben ihre Strategie noch nicht abschließend festgelegt.

Ob **Umrüstung bestehender Netze, Neubau von Leitungen** oder der parallele **Transport unterschiedlicher Medien** – die Fragen reißen nicht ab: Die **Anforderungen an Rohmaterialien, Auslegung, Betrieb und Sicherheit** steigen erheblich. Wasserstoffversprödung, CO₂-Phasenverhalten, Verunreinigungen aus Biogas, neue Druck- und Temperaturregime sowie die Multigasfähigkeit von Verteil- und Transportnetzen stellen Netzbetreiber, Hersteller und Genehmigungsbehörden vor **komplexe technische und regulatorische Fragestellungen**.

Zielgruppe

Entscheider:innen und technische Führungskräfte aus folgenden Bereichen

- Transport- und Verteilnetzbetreiber
- Asset Management
- Netz- und Städteplanung, Bauunternehmungen
- Stadtwerke, Energieversorger, Wasserstofferzeuger
- Komponentenhersteller, Anlagenplaner